

Kanakenkind

Mit der Kamera durch Licht, Dunkelheit und Hoffnung. Vom Einwandererkind zum Fotografen der Holocaustüberlebenden

Luigi Toscano: Der als »Kanakenkind« beschimpfte Sohn sizilianischer Einwanderer findet durch die Hinwendung zur Fotografie sein Ventil, weg von Gewalt und Vernachlässigung in der Kindheit, weg von dem Drogensumpf und der Straße.

Der Fotograf Luigi Toscano, von der UNESCO zum Artist for Peace ernannt, kämpft gegen das Vergessen, den wachsenden Hass, die grassierende Gefühllosigkeit. Toscanos eindringliche Porträts von mehr als 600 Opfern von Krieg und Grausamkeit sind weltweit zu sehen, in deutschen Bahnhöfen, in Babyn Jar, in Paris und New York. Sie sind Mahnung und Erinnerung: nie wieder.

Die Biografie des Fotografen der Holocaust-Überlebenden verbindet sich mit dem Leben von Anna Strishkova aus Kiew, Herzstück seiner Ausstellungen. Anna, blond und blauäugig, wurde 1943 als Kleinkind von den Deutschen nach Auschwitz deportiert. Ihr Leben lang war sie auf der Suche nach ihrer Herkunft und ihrer Familie. Mit »Kanakenkind« beginnt Luigi Toscano eine Reise durch Zeiten und Räume, um Anna Iwanowas Identität zu erforschen.

Durchgehend vierfarbig mit zahlreichen Abbildungen.

Wie schafft es ein ausgegrenztes Kind, das Gewalt und Perspektivlosigkeit erlebt, zu einem anerkannten Künstler zu werden, der weltweit für Menschlichkeit und Erinnerung steht? Luigi Toscano wächst als Sohn sizilianischer Einwanderer auf. Er wird für seine Herkunft als "Kanakenkind" beschimpft, durchlebt eine schwierige Kindheit und driftet ab an den Rand der Gesellschaft. Erst die Fotografie wird für ihn zum Wendepunkt und zu seiner Bestimmung. Heute steht Toscano weltweit für gelebte Erinnerungskultur und gegen das Vergessen. Dieses Buch erzählt seine außergewöhnliche Geschichte. Der Fotograf Luigi Toscano, von der UNESCO zum Artist for Peace ernannt, stellt sich mit seiner Arbeit dem wachsenden Hass und der zunehmenden Gleichgültigkeit. Toscanos eindringliche Porträts von mehr als 600 Opfern von Krieg und Grausamkeit sind weltweit zu sehen, in deutschen Bahnhöfen, in Babyn Jar, in Paris und New York. Sie sind Mahnung und Erinnerung: nie wieder. Die Biografie des Fotografen der Holocaust-Überlebenden verbindet sich mit dem Leben von Anna Strishkova aus Kiew, Herzstück seiner Ausstellungen. Anna, blond und blauäugig, wurde 1943 als Kleinkind von den Deutschen nach Auschwitz deportiert. Ihr Leben lang war sie auf der Suche nach ihrer Herkunft und ihrer Familie. Luigi Toscano fängt an nach Anna Strishkows wahrer Identität zu forschen. Ein bewegendes und hochaktuelles Buch über Herkunft, Erinnerung und die Kraft, die eigene Geschichte zu verändern. Für Leserinnen und Leser, die verstehen wollen, wie persönliche Erfahrungen in gesellschaftliches Engagement münden können. Und für alle, die sich von einer außergewöhnlichen Lebensgeschichte berühren lassen möchten.



30,00 €

28,04 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783451399077

Medium: Buch

ISBN: 978-3-451-39907-7

Verlag: Herder Verlag GmbH

Erscheinungstermin: 16.03.2026

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2026

Produktform: Gebunden

Gewicht: 655 g

Seiten: 368

Format (B x H): 159 x 236 mm

